

Mittwoch, 29. September 2021, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Lokales

Geld für Beratungsstelle der Wohlfahrt

Schwalm-Eder – Der Kreisausschuss wird die sozialmedizinische Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt in Homberg auch im Jahre 2021 mit einem Gesamtbetrag von 20 000 Euro unterstützen.

Die Aufgaben der sozialmedizinischen Beratungsstelle ergeben sich aus dem Schwangerschaftskonfliktgesetz. Danach, so Kaufmann, hat jede Frau und jeder Mann einen gesetzlichen Anspruch auf Sexualaufklärung und Beratung zur Verhütung, Familienplanung und bei allen Fragen, die mit der Schwangerschaft verbunden sind. Dazu gehören auch Informationen über bestehende familienfördernde Leistungen, soziale und wirtschaftliche Hilfen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Schwangerschaftskonfliktberatungen von 102 auf 116 in diesem Jahr gestiegen. asc